

Wann werden wir uns wiedersehen?

HP x TR und NP x SS (Potterzwillinge)

Von mathi

Kapitel 4: Erster Schultag

hoi,
es tut mir leid das es so lang gedauert hat
aber ich musste mir selbst noch überlegen was ich als grund für die kopfschmerzen
harrys angeben kann^^'
ich hoffe ich habe es einigermaßen gut hinbekommen
mathi
ps: viel spaß beim lesen

Erster Schultag

Neo machte sich große Sorgen um seinen Zwillingsbruder. Er und Draco waren von Professor Snape in ihr Zimmer geschickt worden. Er selbst blieb bei seinem Harry und wartete auf dessen Erwachen. Der Potter tigerte in ihrem Zimmer auf und ab, dabei war zeigte sein Gesicht eine große Besorgtheit. Draco der auf einem der Betten saß, machte das nervös bis er rief: „Neo bitte! So wird Harry auch nicht wieder in Ordnung!“ Seufzend blieb der Jüngere stehen und senkte seinen Blick.

„Ich mache mir halt Sorgen um ihn,“ murmelte er und ließ sich aufs Bett fallen. „Ich verstehe dich ja. Und ich mache mir ebenfalls Sorgen um Harry. Aber wir müssen jetzt warten bis wir eine Antwort erhalten,“ sagte er und legte eine Hand auf die Schulter seines Kumpels.

„Du hast wohl recht,“ flüsterte er leise und stand wieder auf, um sich unter seine Bettdecke zu legen. „Wir sollten schlafen,“ meinte er dann und zog sich die Decke bis zu den Schultern. „Es wird schon wieder Neo. Gute Nacht,“ sagte Draco und begab sich nun selbst ins Bett.

Der nächste Tag kam schnell und Neo wurde durch hektisches Rütteln an seiner Schulter geweckt. „Komm schon Neo! Der Unterricht beginnt in einer Stunde und wir wollen doch noch frühstücken!“ rief Draco und kramte all seine Bücher, Pergamente, Tinte und Federn, sowie den Zauberstab in seine Schultasche. Dasselbe tat er auch

gleich für den Potter, der sich nur langsam aus seiner Decke schälte.

Er zog sich an. Dabei schweiften seine Gedanken zum gestrigen Tag. Seine Sorge um seinen Bruder war zurück gekehrt und er wollte nichts sehnlicher als zu ihm gehen. Doch das dies nicht ging, war ihm schmerzlich bewusst.

Zusammen mit Draco ging er hoch in die Eingangshalle und gleich darauf in die große Halle. Sie setzten sich an den Slytherintisch und frühstückten. Um halb acht dann kamen ihre Hauslehrer und verteilte die Stundenpläne. Als Snape bei den Jungs an kam, sah er den Potter an und meinte: „Sie kommen nachher mit mir mit, Mr. Potter“

Neo nickte und blickte dann auf seinen Stundenplan. Er zog seine Stirn kraus, als er sah das sie so gut wie nur mit den Gryffindors hatten. Mit Ausnahme von Zauberkunst, das hatten sie mit den Ravenclaws.

Als Professor Snape die Stundenpläne an seinem Tisch verteilt hatte, drehte er sich zu Neo und bedeutete ihn, ihm zu folgen. Sofort stand der junge Potter auf und eilte seinem Lehrer hinterher. Doch vorher meinte er noch zu Draco, dass sie sich im Unterricht treffen würden.

Snape führte seinen Schüler direkt Richtung Krankenflügel. Keiner der beiden sagte ein Wort, doch als sie direkt vor der Tür standen, atmete Neo tief durch. „Wie geht es ihm?“ fragte er leise und blickte hoch in das Gesicht seines Lehrers.

Dieser seufzte. „Madam Pomfrey konnte gestern nichts genaueres berichten, und auch mir, mit meinem Wissen, ist ein solcher Anfall von Kopfschmerzen nicht klar. Außer auf ihm liegt etwas magisches oder aber es besteht eine Verbindung mit jemanden und er spürt dessen Wut, Schmerz, Angst, Liebe oder ähnliches. Was sich als Schmerzen oder anderes für Mr. Potter auswirken kann,“ erklärte er ruhig. Das letztere konnte er sich in einer gewissen Weise gut vorstellen und doch kam sie ihm so unnatürlich vor.

„A.. also kann es sein, dass Harry zu jemandem eine Verbindung hat? Aber wie ist das möglich?“ fragte Neo und konnte sich das ganz und gar nicht vorstellen. „Mr. Potter, es ist eine große Wahrscheinlichkeit, dass das der Fall ist. Und doch kann das eigentlich auch ausgeschlossen werden. Jedenfalls sind diese plötzlichen Kopfschmerzen kein Krankheit ähnliches Symptom. Das ist das einzige was ich darauf schließen kann,“ erklärte Snape und der junge Potter schluckte.

Ihm war es unheimlich daran zu denken, sein Bruder hätte eine Verbindung zu jemanden den er nicht kannte, und der ihm Gefühle oder Schmerzen schicken konnte. „Weiß er es?“ fragte er dann nach einer kurzen Stille. Doch sein Professor schüttelte den Kopf. „Nein, er ist auch noch nicht wach. Jedoch wird er es gleich erfahren, da er schließlich auch zum Unterricht muss. Madam Pomfrey wird ihn zwar nach der Schule zum Beobachten wieder her holen, aber ich denke das sie bei ihm bleiben können.“

Erleichtert atmete Neo aus und trat mit seinem Professor durch die Tür. Er ließ seinen Blick durchs Zimmer streifen. Als er sein Bruder sah, eilte er sofort zu ihm. Er setzte sich auf die Bettkante und seufzte. Nun kam auch Madam Pomfrey und weckte ihren

Patienten auf. Harry der erst einmal nicht wusste was passiert war erinnerte sich plötzlich wieder an den vorherigen Tag und die starken Kopfschmerzen. Er blickte fragend und verwirrt zugleich zu seinem Bruder, dann zu Professor Snape und schließlich zu Madam Pomfrey.

„Mr. Potter was gestern passiert ist, kann ich mir nicht erklären. Noch nie habe ich so etwas gesehen und doch muss es etwas psychisches sein. Jedoch hat Professor Snape eine gewisse Erklärung die mir ziemlich einleuchtend erscheint,“ meinte die Heilerin und gab ihr Wort an den schwarzhaarigen Lehrer weiter.

Dieser trat nun vor und erklärte Harry das, was er Neo kurz zuvor erzählt hatte. Der grünäugige Junge war geschockt darüber, dass er mit großer Wahrscheinlichkeit eine Verbindung zu einem anderen Menschen hatte, der ihn seine Gefühle spüren ließ.

Er hatte davor Angst das ihn diese Verbindung wahnsinnig machen würde, wenn er plötzlich wieder die Wut der anderen Person spürte und er wieder solch starke Kopfschmerzen bekommen würde.

Mit ziemlich ruhiger und abwesender Haltung folgte er seinem Bruder aus dem Krankenflügel und sie begaben sich zu Verwandlung. Dort wartete schon die strenge Lehrerin auf sie, die ihnen den Hut aufgesetzt hatte. „Einen guten Morgen wünsche ich euch. Mein Name ist Professor Minerva McGonagall und ich bin stellvertretende Schulleiterin. Ich unterrichte das Fach Verwandlung, welches eines der bedeutsamsten Fächer ist,“ erklärte sie auch gleich und betrachtete ihre Schüler genau. Dabei fiel ihr Blick auf Harry, der immer noch abwesend und verwirrt auf seinem Platz neben Draco und Neo saß.

Sie hatte von Severus gehört was passiert war und bedauerte es zutiefst. Jedoch schien der Junge nun in etwa erfahren zu haben was mit ihm los ist. Sie fragte sich nur was es sein könnte. Sie seufzte unbemerkt und fuhr mit ihrem Unterricht fort. Am Ende des Unterrichts hatte Harry seine Kontrolle zurück und ging alles lockerer an.

Sie hatten nun Zaubersprüche und dann mit den Huffelpuffs Flugstunde.

Darauf freute sich Draco schon am meisten, was die beiden anderen Jungs sehr verwirrte. Jedoch mit freudiger Erwartung wollten sie wissen und sehen wie die erste Flugstunde wohl sein würde.